

Floral, figürlich, geometrisch

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794568>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



FLORAL, FIGÜRLICH, GEOMETRISCH

Mit modernerer Dessinierung, klar auf ihre Zielgruppe abgestimmt, hat die «Bonjour Élégance»-Kollektion der Boller, Winkler AG den Anschluss an die ausgesprochene Bettwäsche-Erfolgsreihe «Bonjour Chic» gefunden. Auf Jersey und Satin werden die raffiniert gezeichneten Dessins in verschiedenen Farbstellungen realisiert.

Feinen quadratischen Aufbau zeigt «Nina», eine Jerseyqualität, deren hochfärbige Dessinierung durch etwas Mattweiss zarten Glanz erhält. Das aufgelockerte geometrische Muster gibt es in zwei pastelligen Nuancen. Gleichfalls aus Jersey ist «Mona», ein grosszügiges Paisley-Motiv in aufwendiger Kolorierung.



Ein darübergelegter Raster lässt das Muster weniger dominant wirken, betont aber die raffinierte Farbstellung in dunklen, mittleren und pastelligen Nuancen. Auf Satin werden vier noble Dessins angeboten: ein feines, grosszügiges Floralmotiv mit Farbbläufen, wie man sie von der Seidenmalerei kennt, oder ein kleines, figürliches Dessin, das ein wenig an Wirbel oder versteinerte Schnecken erinnert und durch haarfeine helle Wellen aufgelockert wird. Bleu, Rosé/Silber und Grün/Beige bilden die Fondfarben. Ein klassisches Ecosais-Dessin wirkt je nach Kolorierung dominant oder dezent. Japanische Handschrift verrät «Tanja», ein Floraldessin in sehr grossem Rapport. Wie mit feinen Tintenstrichen gezeichnet wirken die Blumen.

